

TC Neufeld Jahresbericht 2017

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder

Mit einem wunderbaren „Indian-Summer“ endete die 91. Spielsaison des TC Neufeld im späten Oktober – einer Saison mit viel Aktivität auf der Anlage. Die Freude am Tennisspiel zeigten die höheren Spielfrequenzen gegenüber dem Vorjahr mit über 510 zusätzlichen Partien Tennis. Zudem waren 287 Mitglieder aktiv gegenüber dem Vorjahr mit 253.

Aus sportlicher Sicht war das Clubturnier der grosse Höhepunkt mit über 100 Teilnehmenden. Die Mitgliederentwicklung ist erstmals wieder leicht positiv. Auf die Gefahr hin, dass mir Übertreibung nachgesagt wird, möchte ich die Entwicklung bei Nachwuchs mit dem Prädikat „fantastisch“ bezeichnen. Über 40 neue Kinder und Junioren schlossen sich dem Verein im 2017 über das Club-Training an. Es gehört zu den wichtigsten Zielen und zum ideellen Hauptzweck eines Sportvereins Nachwuchsförderung zu betreiben. Hier sind wir nach einem Jahrzehnt der Stagnation endlich wieder auf (Wachstums-)Kurs.

Nach wie vor ist es mir und dem Vorstand ein Anliegen den Verein weiter zu entwickeln und organisatorisch stabil (=weniger einzelpersonenabhängig) aufzustellen. Welche Massnahmen vom Vorstand fürs nächste Jahr vorgeschlagen werden, kann den separaten Informationsanlagen zur kommenden Generalversammlung entnommen werden. Im Weiteren möchten wir mittels **Mitgliederumfrage** zu ausgewählten Themen Rückmeldungen der Mitgliederbasis einholen. Es ist uns wichtig Bedürfnisse, Wünsche und Kritik angemessen in die Zukunftsagenda der Vereinsführung aufzunehmen. Wir danken allen Mitgliedern bereits im Voraus für die Teilnahme und das wertvolle Feedback. Über die Ergebnisse informieren wir gerne im nächsten Frühling.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir ein paar Überlegungen und Anmerkungen, die den Vorstand **bei der Führung und Organisation des Vereins im Rückblick beschäftigten**:

Der Aufwand in der Mitgliederverwaltung erhöhte sich in den vergangenen Jahren sukzessiv und sprengt den zumutbaren Umfang für eine ehrenamtlichen Tätigkeit zunehmend. Konkret: durch die schnelle elektronische Anmeldung via Webseite TCN erwarten Gesuchsteller für den Beitritt in den Verein ein beantwortetes Gesuch und die Freischaltung zum Spiel innert Stunden. Ungeduldige Interessenten zeigen kaum Verständnis wenn das Mitgliedersekretariat von März bis Mai nicht täglich Anfragen bearbeitet. Im Weiteren erhöhte sich der Aufwand - auch durch unerfreuliche Tendenzen bei den Mitgliedern. So werden unter anderem:

- 50% der Mitgliederbeiträge nicht fristgerecht einbezahlt, was Zahlungserinnerungen und hohen Zusatzaufwand über Wochen bei der Kontrolle und Freischaltung in Gotcourts nach sich zieht.
- Verlassen Mitglieder den Verein, erfolgt nur selten eine Mitteilung gemäss den Statuten. Dies führt ebenfalls zu mühsamen Abklärungen mit Korrespondenz.
- Auch die Anzahl Gesuche mit allerlei Gründen für Rückerstattung nehmen zu.

Die beschriebene Entwicklung wird vom Vorstand auch mit gewisser Besorgnis beobachtet. Eine zunehmende Anspruchshaltung mit teils überhöhten Erwartungen an die Vereinsorganisation und die Administration des TCN, gepaart mit mangelnder Eigenverantwortung (Zahlungsmoral, Platzpflege „light“ nach dem Spiel, Ehrlichkeit bei der Gästeregelung, Abfall) sind Tatsachen und bedeutet eine Veränderung der Vereinskultur. Mit diesen Tendenzen muss sich die Vereinsleitung auseinandersetzen und adäquate Lösungen im Spannungsfeld zwischen den Erwartungen und Bedürfnissen der Mitglieder und dem Machbaren (finanziell, personell) erarbeiten.

Im Zuge dieser Entwicklung wollen wir diesen Winter auch die administrativen Prozesse rund um Eintritt und den Lizenzen erneuern. Der Vorstand hat daher im Zuge einer erforderlichen Teilrevision der Statuten entschieden, die Mitgliederkategorien zu vereinfachen und auch Grundlagen zu schaffen, um unnötige Zusatzaufwände in der Administration künftig verursachergerecht auferlegen zu können. Primär appellieren wir aber an das Verständnis sowie die Kooperation und Selbstverantwortung der Mitglieder. Dienstleistungen gibt es nirgends gratis. Sie bedeuten personellen und finanziellen Aufwand. Die Aufwände sind gestiegen ohne dass Einnahmen – vor allem die Mitgliederbeiträge – in den letzten 15 Jahren je angepasst wurden. Mit Blick auf die bestehenden Vakanzen muss künftig eventuell auch die Ehrenamtlichkeit der aufwendigen Vorstandschargen überdacht werden. Die nun schon länger währenden Lücken im Vorstand zeigen hier Handlungsbedarf.

Aktuell bestehen folgende Vakanzen im Vorstand:

- Kommunikation (Newsletter, Webseite, Social Media)
- Mitgliederadministration (Inkasso, Lizenzen,)
Diese Aufgabe kann vollständig im Homeoffice erledigt werden. Die ideale Aufgabe für berufliche Wiedereinsteiger/innen oder Studenten mit Interesse an Einem kleinen flexiblen Arbeitspensum mit Schwerpunkt im Frühjahr.
- SPIKO- Mitglied mit IC Support (Unterstützung/Stv. von Jürg Krähenbühl)
- Platzchef (Verantwortlicher für die Infrastruktur des TCN)

Der Vorstand braucht Verstärkung. Mitglieder die sich ein Teilengagement vorstellen könnten sind SEHR willkommen und sind gebeten sich noch vor der GV 2017 beim mir oder Bruno Pfund (SPIKO) zu melden.

GESUCHT ist auch ein **neuer Platzwart**. Remo Gygax wird im Gastrobereich neue Projekte übernehmen. Diese Neuorientierung lässt sich leider nicht mit den Platzwartaufgaben vereinbaren.

Nebst den obenstehenden Herausforderungen sind jedoch nochmals die sehr erfreulichen Entwicklungen vom vergangenen Vereinsjahr festzuhalten:

- **Die Juniorenförderung „brummt“** unter der Verantwortung von Philip Horyna. Endlich gehts steil aufwärts! Aufstrebende Talente dürften schon bald aktive IC-Teams verstärken..

- Die sportlichen Höhepunkte mit Interclub und Clubturnier zeigten eine **Rekordzahl von teilnehmenden Mitgliedern**. Nebst Bewegung und Ausgleich sucht fast die Hälfte der Aktivmitglieder im Tennissport auch die Herausforderung im Wettkampf.

- **Tennis im TC Neufeld ist attraktiv**. Die vielen Neuanmeldungen im Club (gegen 30 Personen) zeigt, dass die offene Clubatmosphäre und die zentrumsnahe, gut erreichbare Anlage geschätzt wird. Trotz relativ vieler Austritte verzeichnet der Verein netto einen leichten Mitgliederzuwachs.

Last but not least ist folgenden Personen fürs Engagement im vergangenen Vereinsjahr **grossen Dank** auszusprechen:

Platzwart Remo für die Arbeit mit und auf den Plätzen unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen im Frühjahr. Dank seiner Standfestigkeit waren das Spielterrain in nachhaltig gutem Zustand. Sonja Gygax und Robert für die eigenverantwortliche und reibungslose Übernahme der Umgebungspflege und die Besorgung des Clubhausesunterhalts unter gleichzeitiger Erledigung von Altlasten aus den Vorjahren. Das Erscheinungsbild der Anlage erfreute mit Sauberkeit und Liebe zum Detail (Bsp. Blumenschmuck).

Die Tennisschule Newfields in der Person von Philip Horyna für die alle Erwartungen übertreffenden Ergebnisse im Nachwuchsbereich. Ein solcher Schub bedeutet auch unzählige Stunden mit Koordination und Betreuung neben dem Platz – einem hohem Engagement für den Club.

Meinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten und der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit nebst Beruf und anderen Verpflichtungen. Die nötigen Auseinandersetzungen zur Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen waren geprägt von konstruktiv – kritischem Engagement. Anna Schöni wird nach über 12-jährigem Engagement in SPIKO und Vorstand ihr Amt abgeben. Wir danken bereits an dieser Stelle für den langjährigen Einsatz zugunsten des Vereins – und speziell für den Effort im 2017 als Mitgliederkassierin. Als IC- Spielerin wird sie dem Club hoffentlich noch lange die Treue halten...

Ein spezielles Lob gebührt einmal mehr Jürg Krähenbühl mit seiner Dauerpräsenz, der vielen Arbeit hinter den Kulissen und seiner umsichten Koordination rund ums Interclub 2017. Er ist die gute Seele unsere Vereins und eine Konstante seit Jahrzehnten: Herzlichsten Dank Jürg!

Mit besten Grüßen und auf Wiedersehen im nächsten Jahr oder an der GV im Dezember

Linard Vital
Präsident TC Neufeld